

# Aus dem Rathaus

## Gemeinderat

### Bericht aus dem Gemeinderat vom 18.6.2012

#### 1. Vorstellung des Geschäftsführers der Ferienregion Brandenkopf Herr Wolfgang Wiegatz

Zum 1.6.2012 hat Herr Wolfgang Wiegatz die Geschäftsführung der Ferienregion Brandenkopf an der neu eingerichteten Geschäftsstelle im ehemaligen Leseraum in der alten Kanzlei in Zell am Harmersbach aufgenommen. Unterstützt wird er dabei durch die Halbtageskraft und ehemalige Mitarbeiterin, Frau Gabriele Schneider.

Herr Wiegatz stellte sich vor. Er freut sich auf die spannende Aufgabe für den Tourismus in der Ferienregion Brandenkopf und sieht großes touristisches Potential in den Gemeinden.

Bürgermeister Huber wünschte Herrn Wiegatz einen guten Start in der neuen Aufgabe und viel Erfolg in der künftigen Geschäftsführungsaufgabe der Ferienregion Brandenkopf.

#### 2. Bebauungsplan „Elme V“;

##### a.) Vorstellung der ersten Inhalte des Bebauungsplanes und der Gebietsabgrenzung

##### b.) Vergabe des Planauftrags für die Verkehrsanlagen

Frau Stern vom Ingenieurbüro Kappis stellte dem Gemeinderat den Vorentwurf zum Bebauungsplan „Elme V“ vor. Dieser Entwurf sieht die Erweiterung der Bebauungsmöglichkeit in Verlängerung der Bebauungspläne Elme II und III vor.

Der Gemeinderat stimmte mit kleinen Änderungen dem vorgelegten Entwurf mit den Inhalten der bauplanungsrechtlichen Festsetzung und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Elme V“ zu. Damit kann in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates das Bebauungsplanverfahren eröffnet werden.

Das Planungsbüro Kappis Ingenieure GmbH erhielt auf der Grundlage des vorliegenden Honorar- und Leistungsangebotes vom 14.05.2012 den Planauftrag für den Ausbau der Erschließungsstraße im Bebauungsplan Elme V für die Verkehrsanlagen.

#### 3. Übernahme der anteiligen Schülerbeförderungskosten für alle Schularten durch die Gemeinde Oberharmersbach; hier: Festsetzung des kommunalen Förderbeitrages zum Eigenanteil infolge Tarifierhöhung der TGO zum 1.9.2012

Zum 1.9.2012 erhöht die TGO den Eigenanteil jeweils für die ersten beiden Kinder auf 31,50 €/Monat. Somit wurde vorgeschlagen, wie bisher mind. 50% Zuschuss der Gemeinde zu gewähren, d.h. 16,00 €. Der Zuschuss (Kommunaler Förderbetrag der Schülerbeförderung zur Reduzierung des Eigenanteils) der Gemeinde wurde ab dem Schuljahr 2012/2013 auf monatlich 16,00 €/Schüler festgesetzt. Der Sachstandbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Die Regelung zur Teilerstattung der Schülerbeförderungskosten für Oberharmersbacher Kinder die eine auswärtige Schule besuchen, wurde wie im letzten Jahr beibehalten. Die Einkommensgrenzen wurden den aktuell gültigen Sozialhilferichtlinien angepasst. Nach dem Schuljahr 2012/2013 wird nochmals darüber beraten. Diese Leistung ist eine Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde Oberharmersbach. Somit besteht kein Rechtsanspruch

#### 4. Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung); hier: Neukalkulation der Bestattungsgebühren

Der Gemeinderat stimmte der Neukalkulation der Friedhofsgebühren zu. Es wurde beschlossen, die Gebühren anzugleichen, damit eine Kostendeckung von 60 % erreicht wird. Der Gemeinderat beschloss daher die Änderungen der Friedhofssatzung

#### 5. Bekanntgaben

- Bürgermeister Huber teilte mit, dass die Firma Rombach Bauholz+Abbund GmbH mit dem „ZIM-Sonderpreis“ ausgezeichnet wurde und gratulierte im Namen der Gemeinde hierzu recht herzlich.
- Am 19.6.2012 findet in Nordrach ein Gesprächsabend zur Prävention Missbrauch statt.
- Bürgermeister Siegfried Huber, teilte mit, dass vom Regierungspräsidium Freiburg die Namensänderung der Grund- und Hauptschule zur Werkrealschule bewilligt wurde.



#### Projektgruppe „Nahwärme“ Oberharmersbach informiert:

Liebe Oberharmersbacher Bürgerinnen und Bürger, das Projekt „Nahwärme“ Oberharmersbach ist in vollem Gange. Wir möchten Sie daher künftig stichwortartig über den aktuellen Stand der Planungen, Ausführungen und weiteren naheliegenden Aufgaben und Arbeiten informieren!

- Die Projektgruppe „Nahwärme“ trifft sich 14tägig zum Informationsaustausch, Absprachen und weiteren Planungen. Diese Projektgruppe „Nahwärme“ setzt sich aus 3 Mitgliedern des Arbeitskreises „Energiewende“, 2 Mitgliedern des Gemeinderates und 2 Personen aus der Gemeindeverwaltung zusammen. Das gemeinsame Ziel lautet: „Aufbau eines Nahwärmenetzes in Oberharmersbach mit einem möglichst hohen Anteil einer Bürgerbeteiligung“
- Am 22./23.6.2012 findet eine Exkursionsfahrt der Projektgruppe „Nahwärme“ statt. Die Fahrt führt zur Firma Solarcomplex nach Singen. Dort wird die Firma Solarcomplex über die bisherigen Planungsergebnisse informieren und die weitere Trassenplanung- und Optimierung besprochen. Weiterhin werden drei verschiedene Biomasseanlagen auf der Insel Mainau sowie in Bayern besichtigt.

Über den weiteren Planungsablauf werden wir Sie in den nächsten Wochen zeitnah auf dem Laufenden halten!

Ihre „Projektgruppe Nahwärme“

weil uns  
**Oberharmersbach**  
LebensQualität durch Nähe  
was wert ist!  
**Die Wahrheit ist...**  
... Nahversorgung heißt einander vertrauen können!  
**Ihr Arbeitskreis Nahversorgung**  
*„Wer weiter denkt, kauft näher ein!“*